

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at

Montag, **20. Oktober 2025**, **bilder.worte.töne** am 20. im 20. Osteria Allora, Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

„Mit allen Wassern gewaschen“

Irina Mir – Malerei, Zwischen Spiegelung und Wellengang.

Die Künstlerin führt ab **19 Uhr** durch die Ausstellung.

Eveline Buca – Lyrik. Zwischen Tautropfen und Regenbogen. **Sabine Bruckner** – Harfe.

ab **20 Uhr** Laudatio und Lesung mit Musikbegleitung.

Vernissage – Lesung – Ausstellung bis **18. November 2025**

galeriestudio38.at/LITERATUR_20 galeriestudio38.at/KUNST_20

PRESSEFOTOS mit © **DOWNLOAD** unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Malerei, Literatur und Musik rund ums „Wasser“!

Dass Malerei, Literatur und auch Musik eine durchaus gelungene Symbiose eingehen können, beweisen erneut die Malerin Irina Mir und die Literatin Eveline Buca, in gewohnter Weise musikalisch begleitet von Sabine Bruckner. Am 20. Oktober präsentieren sie bei bilder.worte.töne das Ergebnis ihrer künstlerisch-literarischen Zusammenarbeit zum Thema „Wasser“.

Die Werke von **Irina Mir** zeigen Szenerien an verschiedenen Gewässern, Spiegelungen, Fische und Delfine sowie Lichtstimmungen und Emotionen, die damit in Verbindung stehen. Auch Urlaubserinnerungen an ferne Länder wurden bildlich festgehalten. Das Spiel mit den Farben, die meist kontemplative Darstellung von Landschaften sind wesentliche Merkmale der Exponate in Acrylmalerei und Mischtechnik.

„Ich bin mit allen Wassern gewaschen“ lautet die erste Zeile eines Gedichtes von **Eveline Buca**. Ihre Lyrik kreist um Begriffe wie Tautropfen, Regenwolken, Gewitter, und Regenbogen um nur einige Beispiele zu nennen. Dabei geht es um menschliche Befindlichkeiten und Gefühle wie Liebe, Sehnsucht, Schmerz, Trauer und Hoffnung, die den vielfältigen Erscheinungsformen des Wassers gleichgesetzt werden.

KURZBIOGRAFIEN:

Irina Mir wurde in St. Petersburg, Russland geboren. Schon als Kind hatte sie Freude am Malen und besuchte verschiedene Kurse in St. Petersburg. Im Jahre 2002 ist sie nach Niederösterreich übersiedelt, wo sie ihre Liebe zur Malerei wiederentdeckt hat. Zuerst war es Pastell, dazu kamen verschiedene Techniken, wie Gouache, Mischtechnik und Acryl. In erster Linie malt sie figurativ, wobei sie auch einige abstrakte Werke geschaffen hat. Ihre Lieblingsmotive sind Landschaften und Naturszenen, Blumen und Vögel. Sie mag kräftige, ausdrucksvolle Farben, die die Lebensfreude, Energie und Schönheit der Natur am besten widerspiegeln.

Eveline Buca ist in Wien aufgewachsen. Lehramtsstudium an der Universität Wien. Zwanzig Jahre lebt und arbeitet sie im Waldviertel als freie Legasthenietrainerin und Autorin, bis sie 2007 wieder nach Wien zurückkehrt und als Sprachförderin tätig ist. Sie konzentriert sich in ihrer schriftstellerischen Tätigkeit auf Kinderbücher, Kurzgeschichten und Lyrik sowie Lesungen mit Musikbegleitung.

Beide sind Mitglieder des Vereins ::kunst-projekte::.

Sabine Bruckner: Studium der Schulmusik und Instrumentalpädagogik an der Uni Wien.

Unterrichtstätigkeit: Musikalische Elementarpädagogik an der Hochschule, Klavier, Keyboard und Gitarre an der Musikschule Mödling, Mitwirkung in verschiedenen Ensembles.



